



**GARTENPLAN
ESKEN & HINDRICHS**
Gärtner von Eden®

PRESSEMITTEILUNG

Wasser marsch!

Frühjahrs-Trockenheit bedroht Pflanzen

(Leichlingen, 23.04.2020) Das Gartenjahr hat gerade erst angefangen, und schon ist das junge Grün in Gefahr: Es hat viel zu wenig geregnet, und die Böden sind knochentrocken. Wer jetzt im Garten nicht richtig wässert, wird bald zwischen abgestorbenen Pflanzen und auf braunem Rasen sitzen. Das gilt besonders für gerade erst gesetzten Neupflanzungen, die zum Anwachsen besonders viel Wasser brauchen!

Die Gärtner von Eden aus Leichlingen erklären, wie man richtig wässert und wie man die benötigte Menge Wasser berechnet.

Die richtige Formel

Die Formel für die korrekte Bewässerung bei anhaltender Trockenheit lautet: 2x pro Woche 20 Liter Wasser pro Quadratmeter Garten. Das gilt für Rasen- und Beetflächen gleichermaßen.

Ein Rechenbeispiel:

Ihr Garten ist 100 qm groß. Sie befüllen einen 10-Liter-Eimer mit Wasser und stoppen die Zeit, bis er voll ist. Sie stoppen z.B. 30 Sek. Das heißt: für 20 Liter müssen Sie 1 Minute das Wasser laufen lassen. $100 \text{ qm} \times 1 \text{ Min} = 100 \text{ Minuten}$. Sie müssen Ihren Garten also insgesamt 1 Stunde und 40 Minuten lang wässern, und zwar alle Pflanz- und Rasenflächen gleichmäßig in gleicher Menge.

Durchdringend wässern

Die 20 l/qm-Formel hat ihren guten Grund. Heiko Lüttge, Gärtner von Eden in Leichlingen, erklärt: „Bei zu kurzem Wässern wird nur die Oberfläche benetzt – darunter ist es pulvertrocken. Das Wasser ist somit für die Pflanzenwurzeln gar nicht verfügbar.“ Es muss also so gewässert werden, dass der Boden die Feuchtigkeit aufnehmen kann. Dann kommt das Wasser auch dahin, wo es gebraucht wird: an die Wurzeln.



**GARTENPLAN
ESKEN & HINDRICHS**
Gärtner von Eden®

PRESSEMITTEILUNG

Lieber morgens als abends

Wenn möglich, sollte morgens gewässert werden. Dann trocknen Wind und Sonne die Grünflächen schnell gut ab. Wer abends wässert, begünstigt aufgrund der bleibenden Feuchtigkeit in den Nachtstunden Pilze und Pflanzenerkrankungen.

„Die Lage ist wirklich ernst“, sagt Heiko Lüttge eindringlich. „Und bei allem guten Willen der Gartenbesitzer, die jetzt mit der Gießkanne rumgehen: Das ist wortwörtlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Zwanzig Liter pro Quadratmeter. Drunter braucht man gar nicht erst loszulegen.“

Alternativ: Automatische Bewässerung

Wer keine Zeit hat und das nicht leisten kann, sollte einen Fachmann um die Installation einer automatischen Bewässerung bitten. Die kann an die jeweilige Witterung angepasst werden und sorgt für die richtige Wassermenge zur richtigen Zeit.

Mehr Informationen auch unter www.gartenplan.de

Die Gärtner von Eden sind ein genossenschaftlicher Zusammenschluss von rund 50 Gartengestaltern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie stehen für hochwertige Planung und Umsetzung im Bereich der Neu- und Umgestaltung von Privatgärten sowie für kompetente und nachhaltige Betreuung und Pflege.